

Magical Highschool

Von Lilly_Lu_Dragneel

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Magical Stamp	8

Prolog: Prolog

Seit knappen zwanzig Minuten zogen Häuser, Wälder, Siedlungen und alle Arten von Zäunen an mir vorbei. Meine Begeisterung hatte ohnehin schon den Tiefpunkt erreicht wie kam mein Vater eigentlich darauf das ich Freudensprüngen machen würde wenn er mich auf ein Internat schickte?

Mir hatte es an meiner alten Schule gefallen, dort war ich wenigstens nicht eingesperrt.

„Liebes, ich weiß das du das nicht möchtest und mich wahrscheinlich dafür erdolchen könntest aber versteh doch bitte das es besser für dich ist. Zuhause wärst du immer alleine und dort ist immer jemand da“

„Beruhigt mich ungemein“ murrte ich und sah weiter aus dem Fenster, spielte nebenbei mit den fransen meines Schals.

Ich wusste das mein Vater wenig Zeit hatte, hatte er doch eine große Verantwortung der Firma zu tragen und doch änderte das nichts an der Tatsache das ich mir vorkam als würde man mich abschieben.

„Lucy bitte, vielleicht gefällt es dir ja auch..“ begann mein Vater erneut und ich konnte den leichten Unterton in seiner Stimme genau hören: Zweifel.

„Tse“

Vielleicht hatte er ja auch Recht ... Ich meine wie schlimm kann es schon werden?

„Wir sind da Liebes“ holte mich mein Vater aus meinen Gedanken wieder heraus.

Ich hatte gar nicht gemerkt wie die Zeit vergangen war.

„Aha“ gab ich von mir und stieg aus dem Auto aus. Mein Vater tat es mir gleich, ging allerdings zum Kofferraum und holte meine Koffer heraus.

Ich betrachtete das Gelände, zumindest das was ich sehen konnte.

Direkt vor mir lag ein massives Tor, welches geöffnet war ein Kiesweg zog sich bis zu einem großen Gebäude, links und rechts vom weg waren Bäume gepflanzt. Ok ich geb´s ja zu: Es sieht nicht schlecht aus.

Ich drehte mich zu meinem Vater, wusste das er weiter musste und nahm ihm den Koffer ab.

„Ich wünsche dir trotzdem viel Spaß Liebes und versuch das beste draus zu machen“ versuchte er mich gerade aufzumuntern? Ich entdeckte völlig neue Seiten an ihm.

Ich seufzte, setzte dann jedoch ein lächeln auf und umarmte meinen Vater.

„Wenn etwas ist kannst du dich jederzeit melden und mach mich Stolz“

„Als ob ich dich jemals enttäuscht hätte“ gab ich schmollend von mir und bekam einen Kuss auf die Stirn.

„Pass bitte auf dich auf“

„Natürlich Paps“ lächelte ich und sah ihm dabei zu wie er in sein Auto einstieg, ich winkte ihm noch hinterher als er los fuhr und gab einen seufzer von mir.

Plötzlich überkam mich ein Gefühl, so drehte ich mich um und sah in das Gesicht eines Mädchens.

„Oh, du hast mich bemerkt?“ fragte sie überrascht worauf ich nickte.

„Mein Name ist Mavis Vermillion, du kannst mich aber Mavis nennen und ich bin die Gründerin dieser Schule. Du musst Lucy Heartfilia sein“ sagte sie und lächelte mich an.

Wie kann sie denn die Gründerin sein? Sie sieht jünger aus als ich!

„Du wirkst überrascht“

Ich sah sie genauer an, sie hatte lange blonde Haare, ein gerafftes Kleid an und trug nicht einmal Schuhe.

„Ich...äh-“

„Ich weiß ich sehe nicht so aus aber lass mich dir erst einmal alles erklären“

Sie ging voraus und so folgte ich ihr, kaum das ich das Tor durchschritten hatte durchzog mich eine Welle und ich konnte laute Stimmen vernehmen.

„W-Was? ... Ein magischer Zirkel?“

„Genau, unsere Schule ist einzigartig und so beschlossen wir das es besser war sie von der Welt abzuschotten...zudem gelangen so die Magien nicht nach außen und können Schaden anrichten“

Mein Blick wanderte über den Platz, überall standen Schüler unterhielten sich, lachten oder prügeln sich.

„Wie du siehst tragen die Schüler Uniformen,das ist Pflicht.“

„Okay“

Wir liefen weiter den Weg entlang als ich schon wieder so ein seltsames Gefühl bekam fragend sah ich in die Richtung aus der es kam und sah etwas rotes auf mich kommen, schnell duckte ich mich.

Der Geruch von verbrannten Haaren zog mir in die Nase und ich tastete nach meinem Zopf.

Scharf zog ich die Luft, es hatte so lange gedauert das meine Haare solange geworden waren und jetzt fehlen da gefühlte 10 Zentimeter.

Langsam richtete ich mich auf, sah auch schon das Mavis neben mir stand und mich fragte ob alles in Ordnung sei, doch das ignorierte ich und suchte den Schuldigen.

Geschockte Gesichter und eines welches besonders heraus stach.

„DU!!“

Blitzschnell stand ich vor besagtem, nagelte ihn am Boden fest und starrte in seine schwarzen Augen, wo ich Panik erkennen konnte.

„Warte ..das war-“

„ERFASST! Es waren meine Haare! Nur weil du unterbelichtetes kleines Kartoffeltierchen nicht aufpassen kannst!“ knurrte ich ihn an packte ihm am Kragen.

„Sowas passiert Schätzchen“ kam von ihm jedoch und er funkelte mich an.

„Hättest du aufgepasst wäre das nicht passiert du Idiot“

„Fertig?“ fragte er nun und begann zu grinsen und ich spürte wie seine Hände sich auf meine Hüfte legten, sekundlich verkrampfte ich mich und sah wie sein Gesicht immer näher kam. Der wird doch wohl nicht...Das wagt er nicht .. oder?

Schnell schaltete ich und tat das einzige was mir einfiel: Ich Biss ihn in die linke Wange, worauf er kurz schmerzlich aufstöhnte.

„Binnst du?“ fluchte er und schubste mich von sich.

„Tse“ gab ich beleidigt von mir und sah wie er sich die Wange hielt.

„Na warte,das bekommst du zurück“

„Geschieht dir ganz recht du Arsch“

„Sag das nochmal!“

„Bist du taub oder was? ARSCH!“

„Miststück“

„Grenzdebiler Saftsack!“

„Tusse!“

„Och wie Süß, was besseres fällt dir nicht ein du-“

„SCHLUSS JETZT! Auseinander ihr zwei Streithähne!“ drang die Stimme einer Rot Haarigen an mein Ohr.

„Wenn dieser Trottel nicht aufpassen kann ist das nicht meine Schuld!“ verteidigte ich mich und sah ihm weiterhin in die Augen.

„Ich sagte SCHLUSS!“

Ich konnte gar nicht so schnell reagieren da spürte ich ich schon ein geballte Faust auf meinem Kopf und vernahm gleichzeitig das schmerzliche stöhnen des Idioten.

„Man Erza ... das war ein versehen aber diese Zicke kann einem ja nicht zuhören“

Nun mischte sich auch noch die Gründerin ein.

„Lass gut sein Erza, darüber können wir später reden. Bring ihn auf sein Zimmer und ich zeige ihr derweil alles andere“

„In Ordnung Mavis“ gab sie von sich und packte den Idioten am Kragen um ihn hinter sich her zu ziehen, wirklich sie schliff ihn hinterher.

„Wo bin ich hier nur gelandet?“ murmelte ich und konnte die Blicke aller auf mich spüren.

„Komm, ich zeig dir den Rest“ lächelte die kleine blonde freundlich, ich ging zu meinem Koffer hob diesen auf und folgte ihr dann.

„So schlimm ist es hier wirklich nicht, glaub mir“

„Oh ja“ gab ich gedehnt von mir und starrte weiter gerade aus.

„Dieses Internat ist in 5 verschiedene Häuser plus einer Bibliothek und einem Schulgebäude unterteilt. Durch den Test den du im voraus gemacht hast haben wir dich bereits in eines davon gesteckt, weil du von deiner Art und deinem Sein am besten dort hinein passt, dazu später mehr.“

Der Unterricht besteht aus verschiedenen Lernfeldern, zum einen die Theorie und dann natürlich die Praxis...Am Ende des Jahres finden die Magischen Spiele statt und die Sieger erhalten einen Preis. Zu den Häusern: Ihr wohnt dort wie in einer großen Familie, es gibt jemanden der euch beaufsichtigt und mit dem du sprechen kannst falls dir etwas auf der Seele liegt, Es wurde so aufgeteilt das immer zwei als Team sich ein Zimmer teilen, jeder hat ein eigenes Zimmer und einen größeren Raum wo man sich Unterhalten kann aber das wirst du sehen ...Hab ich was vergessen? Ach ja, dein Unterricht beginnt Morgen früh um 8 Uhr, sei bitte etwas früher da damit du dich vorstellen kannst“

Mittlerweile waren wir in eines Gebäude gegangen, es wirkte von außen gar nicht so groß und doch schien es gemütlich.

„Dein Zimmer befindet sich die Treppe hinauf und rechts, ach ja melde dich danach doch bitte bei Makarov, dein Mitbewohner wird dir sicherlich sehr gern helfen. Zieh´ bitte deine uniform gleich an“

Ich konnte mir nicht helfen aber war da gerade ein Funken Ironie aus ihrer Stimme zu hören? Vielleicht bilde ich mir das auch nur ein...

„Okay. Danke“ gab ich kurz von mir und ging die Treppe hinauf.

Hoffentlich war mein Mitbewohner wenigstens nett.

Vor der Tür atmete ich tief durch, legte meine Hand an den Knauf und machte die Tür auf.

Sofort fiel mein Blick auf den mir bekannten Haarschopf.

„Das kann einfach nicht wahr sein“ gab ich geschlagen von mir und fuhr mir durchs

Gesicht.

„So schnell sieht man sich wieder Schätzchen“ kam feixend von diesem Trottel.

Eigentlich wollte ich wieder umdrehen, doch wurde mir bewusst das es aussehen würde als würde ich den Schwanz einziehen.

Ich schloss also die Tür hinter mir und sagte gedehnt.

„Viel schneller als mir lieb ist“

Er schien das jedoch zu ignorieren, stand auf und kam auf mich zu.

„Willst du mir wieder die Haare ansenken?“ fragte ich spitz.

Er schnaufte genervt aus, hielt mir dann seine Hand hin und sagte.

„Glaub nicht das ich das mit dem Beißen vergesse, das bekommst du noch zurück“ feixte er breit und ich musste gestehen das es gar nicht so schlecht aussah, nun wollte ich ihn doch etwas näher betrachten.

Er hatte stechend rosa Haare, welche ihm wild vom Kopf abstanden, schwarze Augen und ein feixendes grinsen aufgelegt. Dazu trug er ein kurzärmliges weißes Hemd, welche allerdings geöffnet war sodass man gut seinen trainierten Körper sehen konnte, auch so war er ziemlich gut gebaut.

Ich wurde aus meinen nicht ganz Jugendfreien Gedanken gerissen als er plötzlich meine Handgelenke packte und mich an die Tür hinter mir drückte.

Verärgert sah ich ihn an.

„Was soll das jetzt schon wieder du Idiot?“

Das schien ihn jedoch nur wenig zu interessieren, denn auf seinen Gesicht erschien ein perverses grinsen und eine halbe Sekunde später spürte ich schon seine Lippen auf meinen. Er konnte doch nicht einfach ... Was denkt dieses Arschloch sich eigentlich?

Und wieso in Gottes Namen geh ich jetzt auch noch auf sein Zungenspiel ein?

Ich kann deutlich den Geschmack von Asche schmecken, es ist nicht unangenehm aber doch etwas eigen.

Reiß dich zusammen! Komm schon Heartfilia! Gib dir Mühe!

Nach einigen Momenten wo ich verzweifelt nach meiner sonstigen Kraft suche, gelingt es mir schließlich im auf die Unterlippe zu Beißen und er lässt von mir ab ..Schade.. NEIN! AUS!

„Ganz schön frech“ kommentiert er nur und leckt sich über seine leicht blutende Lippe.

„D-Du kannst doch nicht einfach jeden Kü-Küssen! Was denkst du eigentlich wer du bist?“

Ein lachen ertönte von ihm, lacht dieses Wiesel mich etwa aus?

Noch immer hält er meine Handgelenke fest und macht auch nicht Anstalten mich loszulassen.

„Das war für den Biss vorhin und für jedes mal wenn du mich wieder beißen tust lass ich mir was anderes einfallen“

Will der mich VERARSCHEN?

„Pah! Du kannst mich mal“ Memo an mich selbst: Überleg´ dir deine Wortwahl bei dem Kerl genau.

„Wie du willst“ flötete er und kam mir schon wieder so nahe. OH NEIN!

Ich hüllte meine Hand in gleißendes Flimmern, entzog sie seinem griff und traf mit voller Wucht seine Wange.

„Nicht mit mir du Freak!“ zischte ich scharf ,löste mich komplett von ihm und brachte etwas Abstand zwischen ihn und mich.

„Du kannst ja doch was .. Dein Zimmer ist das rechte, wenn du fertig bist sag Bescheid dann bring ich dich zu Opa“

Meine Augen wurden größer, hat der Kerl Stimmungsschwankungen? Muss ich bei Gelegenheit mal herausfinden.

Was ist das nur für einer?

Kurz schüttelte ich den Kopf, drehte mich auf dem Absatz um und verschwand in die rechte weiße Tür.

„Wieso eigentlich ich?“ seufzte ich und wollte am liebsten wieder weg von dieser Irrenanstalt.

Mein Blick wanderte durch das Zimmer, es war schlicht weiß, ein großes Bett stand an der Wand, neben dem Kopfende war ein großes Balkonfenster, schon mal ein Pluspunkt.

Ein weißer Schreibtisch mit einem Stapel Dokumenten stand dem gegenüber und ein Buche farbener Kleiderschrank.

„Willkommen in deiner ganz persönlichen Hölle Lucy“

murrte ich und schmiss meinen Koffer aufs Bett.

Als ich den Schrank sprangen mir auch sogleich die Uniformen ins Gesicht, sah ja immerhin ganz nett aus.

Ich zog meinen Rock und sie Kniestrümpfe aus und dann mein blau weißes Lieblingstop, beides landete achtlos auf dem Boden.

Ich griff nach der Bluse, es gab anscheinend verschiedene, sowohl mit langen als auch mit kurzen Ärmeln und da es gerade erst Mai war entschied ich mich für die kurze Variante.

„Die passt ja wie angegossen“ gab ich überrascht von mir.

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und wer stand drin: RICHTIG! Herr von Arsch persönlich.

Jedoch musste ich mir eingestehen das sein Gesicht wirklich Bände sprach, eben noch grinsend und jetzt stand ihm der Mund offen.

„Fertig mit gaffen du Idiot?“ fragte ich nach einer weile, da er immer noch keine Anstalten machte seinen lüsternen Blick von meinem Körper zu nehmen.

Genervt ging ich auf ihn zu und gab ihm eine saftige Kopfnuss.

„Ob du fertig bist mich mit deinen versauten Blicken auszuziehen?“ wiederholte ich meine Frage und sah wie er sich zischend den Kopf rieb.

„Also eigentlich-“

„Perverser! Zisch ab!!“

Mit einem grinsen lehnte er sich jedoch in den Rahmen und machte hatte wohl nicht vor zugehen.

Wie du willst! Das Spiel kann man auch zu zweit spielen.

Mit dem Gedanken, drehte ich mich und griff nach den restlichen Stücken und zog mich weiter an, natürlich extra aufreizend für Mister Oberarsch.

Ich konnte seine Blicke auf mir spüren und das verschaffte mir ein unvergleichliches Gefühl der Macht.

Ich zog mir noch die Jacke über, schritt auf ihn zu und blieb dicht neben ihm stehen, nur um meine Finger an sein Kinn zu legen und mich neben sein Ohr zu beugen.

„Das Spiel kann man zu zweit Spielen *Schätzchen*“

Hätte ich zu dem Zeitpunkt gewusst was mich noch alles erwartet ... hätte ich einiges anders gemacht..

Kapitel 1: Magical Stamp

Ich konnte ganz genau seinen stechenden Blick in meinem Rücken spüren – YEAH! 1 : 0 für die Blondine.

Kurz bevor ich das Zimmer verlassen wollte fiel mir jedoch etwas wichtiges ein und so drehte ich mich nochmal um wo nun ein pink Haariger Freak mit verschränkten Armen stand und mich angrinste.

„Was vergessen Schätzchen?“

„Jetzt bring mich schon zu Makarov du Idiot“ gab ich patzig zurück und drehte mich demonstrativ mit verschränkten Armen von ihm weg.

Er begann zu lachen, dann hörte ich wie er zu mir kam und wenige Sekunden später konnte ich seine Hand auf meinem Kopf spüren.

Was in Herrgotts Namen stimmt mit diesem Kartoffeltierchen nicht?

„Nimm deine Griffel weg und lass uns zu Makarov gehen Pinki“

„Du weist das ich schon einen Namen besitze oder?“

Mit einem gekonnten „Tse“ öffnete ich die Tür und ging hinaus auf den Flur, er kam mir nach und hatte die Arme hinter seinem Kopf verschränkt.

Wo war ich hier nur gelandet?

Nicht nur das dieser Trottel mir meine Haare angesengt hatte, nein er hatte auch noch die Frechheit besessen mich zu Küssen. Wie konnte man nur so ein Idiot sein?

Genervt seufzte ich, am liebsten würde ich ihn an irgendeiner Wand kleben sehen aber das war anscheinend nicht so einfach wie ich das wollte.

~Sichtwechsel~

Ihr seufzen zog nicht einfach mir vorbei, ich wusste genau worüber die nachdachte und ich wusste auch das wenn sie mich nach dem >Warum< fragen würde konnte ich ihr keine Richtige Antwort geben. Es wurmte mich, ich konnte es einfach nicht verstehen warum ich so gehandelt hatte.

Es war als hätte mich ein Stromschlag durchfahren und das schon als sie wütend auf mich zukam und mich als den Täter ihrer Haare entlarvt hatte.

Kurz sah ich aus dem Augenwinkel zu ihr herüber und schon wieder begann mein Körper zu handeln ohne mich miteinzubeziehen.

Was ist das denn nur? Wieso hatte ich so ein seltsames Gefühl bei ihr?

Ohne es wirklich zu realisieren hatte ich sie an die nächst beste Wand gepinnt.

Meine Hände hatten ihre Handgelenke über ihren Kopf zusammen gedrückt und mein verstand löste sich erneut in Luft auf, genau wie vorhin und aus einem unerfindlichen Grund sagte mir mein Bauchgefühl das es richtig war.

„Was soll das schon wieder du Perversling?“ knurrte sie mir entgegen und musste schmunzeln.

Mit meiner freien Hand griff ich nach ihrem Kinn, nahm es beinahe schon sanft zwischen meine Finger und drückte ihr meine Lippen auf die Stirn.

Ich konnte hören wie sie die Luft einzog und ihren Blick konnte ich mir auch ausmalen. Langsam löste ich mich von ihr, hatte allerdings vergessen das sie nicht so reagierte wie ich das wollte.

Denn nicht mal den Bruchteil einer Sekunde später hatte sie mir in die Hand gebissen.

„Argh ... Du Miststück“ fluchte ich und wollte das sie ihre verdammten Zähne von meiner Hand nahm.

Mit funkelnden Augen starrte sie mich an und machte nicht den Anschein von mir abzulassen.

„Du weist hoffentlich das du wieder bekommst: Ich halte mein Wort Schätzchen“
Daraufhin ließ sie von meiner Hand ab, diese blutete leicht und man konnte deutlich die Abdrücke ihrer Zähne erkennen.

„Falls du jemals in deinem Leben Kinder haben willst gebe ich dir einen gut gemeinten Rat: Bleib mir fern“ zischte sie, befreite sich von meinem Griff und schritt an mir vorbei.

„Uhh ...Na jetzt hab ich aber Angst“ grinste ich ihr hinterher, doch sie ignorierte mich einfach und tat so hätte sie es nicht gehört.

Dumm nur das sie etwas wichtiges vergessen hatte.

„Du weist also wo es zu Makarov geht ja?“

Sofort blieb sie stehen und ich konnte deutlich ihr murren hören, dann drehte sie sich mit verschränkten Armen vor der Brust zu mir um.

„Pass mal auf du Idiot. Erstens: Habe ich dich darum gebeten mir zu helfen und zweitens: In diesem Internat gibt es noch andere außer dich“

Damit drehte sie sich erneut um und steuerte Zielsicher auf eine der Türen zu.

Ich blieb dort stehen und musste innerlich grinsen als sie an die Tür klopfte.

Von drinnen konnte man ein „Jaja“ vernehmen.

Und dann wurde die Tür geöffnet.

„Entschuldige wenn ich dich störe aber-“

„Oh, dich kenne ich doch. Hast du dich vorhin nicht dem Salamander gefetzt?“

„Wenn du dieses Hirnverbrannte Kartoffeltierchen mit den pinken Haaren meinst dann ja“ sagte sie und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

„Ghihi. Ich fand´s lustig“

~Sichtwechsel Erzähler~

„Ich bin übrigens Lucy Heartfilia-“ schon wieder unterbrach er sie, drehte sich um und rief.

„Oi Shrimp, komm mal her“

„Boar, du sollst aufhören mich so zu nennen“ kam auch schon eine kleine Blau Haarige angelaufen und plusterte ihre Wangen auf.

Der schwarz Haarige legte seinen Arm um ihre Hüfte, zog sie näher an sich heran und gab ihr einen Kuss auf den Schopf, worauf sie rot anlief und sich zu den Blondine drehte.

Lucy starrte auf das bizarre Bild welches sich ihr Bot, mal abgesehen davon das die beiden nicht hätten Unterschiedlicher sein können, machten sie überhaupt nicht den Eindruck als würden sie ein Paar sein.

„Oh ..äh .. Entschuldige bitte. Du musst Lucy sein nicht wahr?“ fragte nun die blau Haarige worauf die Blondine sich kurz schüttelte und nickte.

„Freut uns dich kennenzulernen Lucy. Das ist Gajeel Redfox und ich heiße Levy McGarden“

strahlt sie und hielt ihr die Hand entgegen, welche sie gern annahm.

„M-Mich auch ...Seit ihr wirklich ein Paar?“

Schon im nächsten Moment hätte sie sich innerlich am liebsten geohrfeigt.

Überrascht und schüchtern zugleich schaute die blau Haarige auf, kratzte sich verlegen den Hinterkopf und sah zu dem schwarz Haarigen.

„Ja, das sind wir“

„Ent-Entschuldige-“

„Nein nein, alles gut .. Hören wir öfter“ sagte Levy und fuchtelte mit ihren Armen abwehrend vor ihrem Körper herum.

„Okay ... ich wollte eigentlich nur Wissen wo ich Makarov finde, dieser Trottel dahinten ist nämlich zu nichts zu gebrauchen“

Angesprochener hob seine Augenbraue, löste sich von der Wand und kam nun auch zu der kleinen Gruppe.

„Das verletzt meine Gefühle“ meldete sich nun auch der pink Haarige wieder zu Wort.

„Witzig du Idiot“ murrte die Blondine jedoch nur und verdrehte die Augen genervt.

„Ähm ... Du musst ein Stockwerk höher und am Ende des Ganges durch die große Flügeltür aber-“

„Du musst den >Trottel< mitnehmen“ beendete Gajeel den Satz und grinste.

„Wieso war mir das nicht eigentlich klar?“ murmelte Lucy zu sich selbst und verabschiedete sich von dem Pärchen.

Vor sich hin murrend ging Lucy neben dem Magier her und versuchte ihn dabei nicht anzusehen.

Wenigstens verlief der Weg zu Makarov schweigend.

Vor der Flügeltür angekommen, klopfte die Blondine und konnte auch schon wenig später ein herein vernehmen.

Sie öffnete die Tür und ihr Blick fiel sofort auf einen alten Mann mit weißem Haar.

„Hallööchen, du musst Lucy Heartfilia sein oder?“ fragte dieser sogleich und kam freudig auf die Blondine zu.

„Ja“ gab sie nur knapp von sich und setzte sich dem Mann gegenüber.

„Wie Mavis dir sicherlich schon erklärt hat hat jedes Haus seinen Betreuer, für Fairy Tail bin ich verantwortlich. Mein Name ist Makarov Deryer“

„Fairy Tail?“ hakte sie verwirrt nach.

„Ja. Es gibt hier 5 Häuser und du wurdest in unseres gesteckt. Den Test den du abgelegt hast hatte einen Grund und zwar herauszufinden was für ein Mensch du bist und nun bist du zum Abschluss bei Fairy Tail“

>Also doch Gefängnis ...ich wusste es< dachte sie und verzog ihr Gesicht.

„Kommen wir zum nächsten, jedes Haus bekommt einen magischen Stempel, wo soll deiner hin und in welcher Farbe?“

>Auch das noch<

„Dann auf den Handrücken ... Rosa bitte“

Danach konnte sie beobachten wie der kleine Mann einen Stempel zückte und diesem auf ihre ausgestreckte drückte.

Kurz betrachtete sie ihn ehe sie sich nun wieder an den weiß Haarigen wand.

„Ich wüsste gern warum dieser Trottel da unbedingt mitkommen musste“ und zeigte auf besagten.

Ein lachen schallte durch den Raum und verwirrt schaute Lucy wieder zu dem Älteren. „Entschuldige aber dieser >Trottel< wird dein Partner sein und das solange du hier bist“

Ungläubig schaute erst zu dem pink Haarigen und dann wieder zum Betreuer.

„Das ist ein schlechter Scherz oder?“

„Was dachtest du denn warum du in mein Zimmer gekommen bist?“ mischte sich nun auch der junge Mann wieder ein.

„Hat wer mit dir gesprochen du Arsch?“

„Was dagegen Zicke?“

„Pestbeule“

„Dämlicher Feuer Freak“

„NaNaNaNa, Jetzt ist aber gut ihr zwei. Ob es euch passt oder nicht ihr bildet eine Partnerschaft und werdet hier einen Abschluss machen.

Nun zu dir Lucy: Dein Unterricht beginnt ab Morgen und zwar mit ihm zusammen. Das wäre es dann erstmal. Du kannst jederzeit kommen wenn du Fragen hast und jetzt ab mit euch und schönen Abend“

„Tse! Mit dem Idioten garantiert nicht“ murmelte sich noch zu sich und stampfte wütend aus dem Büro und bekam so nicht mehr das schmunzeln Makarovs mit.

„Jetzt warte doch mal“ hörte sie hinter sich, hielt es allerdings nicht für nötig weiter auf ihn zu achten und huschte durch die Tür zu dem Apartment um dann in ihr Zimmer zu gehen.

~Sichtwechsel Lucy~

Das ist doch alles einfach nur ein schlechter Scherz, das muss es einfach sein und wem habe ich das zu verdanken? Richtig Heartfilia Senior!

Da ich einfach nur noch die Schnauze voll habe schmeiße ich aufs Bett, trete und schlage wutentbrannt um mich um mir dann im nächsten Moment mein Kopfkissen ins Gesicht zu drücken und rein zu schreien.

„Warum? Warum? Warum? Warum?“ stöhne ich wütend und plötzlich spüre ich wie etwas nasses an meiner Wange runter läuft. Irritiert fasse ich dort hin ... Eine Träne..Jetzt heul ich auch noch!

„A-Aber ..Paps ..hat immer gesagt ...“ flüstere ich, wische mir entschlossen die Tränen und stehe von meinem Bett auf um dann die Tür zum Wohnzimmer aufzureißen und schon direkt zu Stein erstarre als er vor mir steht.

„Ist dir eigentlich noch zu helfen?“

„...“ ich sage nichts und richte meinen Blick auf den Boden.

„Hallo? Jemand zuhause?“

Wieder sage ich nichts.

„Pass auf Schätzchen; Ich hab´ genauso wenig Bock auf dich wie du auf mich aber-“

„Sei ruhig“ flüstere ich und balle meine Hände zu Fäusten.

„Hä? Was ist eigentlich dein Problem? Ich hab dir nichts getan ... für deine Haare hab ich mich entschuldigt“

Stimmt ..*Dafür* hat er sich entschuldigt.

Nun hebe ich meinen Kopf und sehe ihm fest in die Augen.

„Mein Problem bist du....ICH HASSE DICH NATSU!“

Ja, jetzt fühle ich mich besser.

Damit drehe ich mich auf den Absatz um und knalle ihm auch gleich die Tür vor der Nase zu.